

Thema: „Eine ungewöhnliche Begegnung“ (Joh 4, 1-26)

Datum: 20.03.22

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Johannes 4,1-26. Folgende Punkte wurden näher beleuchtet: **Jesus kommt ...**

1. ... um zu suchen (V.1-9) 2. ... um den Durst zu stillen (V.10-18) 3. ... dass wir anbeten (V.19-26)

Was ist dir von der Predigt besonders hängen geblieben? Gab es Unklarheiten oder Fragen?

- Nach Lk 19, 10 kommt Jesus um zu suchen; Welche Hürden hat er bei der samaritanischen Frau genommen? Als Jesus dich suchte: Wie ungewöhnlich hat er da gehandelt?
- Jesus tritt der Frau gnädig gegenüber; Hat diese Frau es deiner Meinung nach verdient? Warum oder Warum nicht?
- Lest 1. Johannes 9.10: Worin besteht die Gnade?
- Ist euch diese Gnade beständig vor Augen? Wie könnte man das ändern?

- Jesus will den Durst der Frau stillen; Um welchen Durst handelt es sich? Und wie will Jesus diesen Durst stillen? Was ist dieses "Lebendige Wasser"?
- Es geht nicht um Äußerlichkeiten, sondern ums Herz; Wie stehst du der Aussage von Paul Tripp gegenüber: "Jeder Mensch ist ein Anbeter. Du musst anbeten. Das ist keine Option. Das ist deine Identität. Du bist Anbeter."? Könntest du das unterschreiben?
- Bei der Frau werden ihre Männer angesprochen; Durch welche Quellen versuchst du deinen Durst zu stillen? Was betest du an? (Ansehen, Schönheit, Geld, Sport, Bildung, Einfluss, Sex)

- Jesus sagt, wir sollen "in Geist und Wahrheit" anbeten; Was bedeutet das und wie sieht das praktisch aus? (John Piper fragte einmal: „Wie kann man eine Quelle verherrlichen? - Indem du daraus trinkst und nur noch daraus trinkst. Das zeigt, dass die Quelle dir Freude bringt und dich befriedigt.“)
- Lest zusammen 1. Johannes 4, 7-21: Welche "Linie der Liebe" wird uns gezeigt? Welche Auswirkungen sollte dies haben? Siehst du diese Gnade und Liebe in deinem Leben und gibst du sie weiter (ähnlich des überquellenden Wassers)?

Aufruf

- Erinnere dich neu an die unbeschreibliche Gnade Jesu, der deinen Lebensdurst stillen will.
- Bitte Gott dir zu zeigen, was dein Herz begehrt und aus welchen falschen Quellen du schöpfst.
- Bitte Gott, dass du die Gnade, die du empfangen hast, in deinen Beziehungen leben und überquellen zu lassen.